



18

Postulat Fraktion GB/JA! , GFL (Art. 61 GRSR)

Erstunterzeichnende

Sitzplatz-Nr.	Vorname / Name	Partei	Unterschrift
100	Nora Joos	JA!	
104	Katharina Gallizzi	GB	
66	Carola Christen	GFL	

Solaranlagen auf Infrastrukturanlagen

Prüfauftrag

Dem Gemeinderat wird folgender Prüfauftrag erteilt:

1. Zu prüfen ob auf Infrastrukturanlagen, namentlich auf Stütz-, oder Lärmschutzmauern, zwischen Tramgleisen, auf Parkplätzen, Kunstbauten etc. Solaranlagen installiert werden können (technische und juristische Voraussetzungen)
2. Zu prüfen, wie gross der mögliche Energieertrag solcher PV-Anlagen wäre.
3. Aufgrund der Antworten in Punkten 1 und 2 aufzuzeigen, unter welchen Voraussetzungen sich der Bau von Solaranlagen auf Infrastrukturen lohnen würde und wie er umgesetzt werden könnte.

Begründung

Damit die Vorgaben des Klimareglements eingehalten werden können, ist der Anteil an erneuerbarem, in der Stadt Bern produziertem Strom zu steigern. Das Solarpotential von Dachflächen wurde für die Stadt bereits berechnet und ist auf dem interaktiven Stadtplan von Bern abrufbar. Für Infrastrukturanlagen ist das Solarpotential in der Stadt Bern hingegen noch nicht im Detail analysiert worden.

Schweizweit gibt es bereits Bestrebungen, Solaranlagen auf bestehende Infrastruktur zu bauen. So hat die SBB vor kurzem die erste Solaranlage zwischen den Gleisen in Betrieb genommen¹. Auch Mauern aller Art könnten sich potentiell zum Anbringen von Solarpanels eignen². Sie hätten im Vergleich zu Dachflächen den Vorteil, dass sie durch die vertikale Ausrichtung vor allem in den Wintermonaten viel Strom liefern würden. Auch grössere Parkflächen könnten überdacht und mit Solarpanels ausgerüstet werden³. Da es momentan wegen übergeordnetem Recht nicht möglich ist, eine Solarpflicht für Wohnhäuser einzuführen, sind alle Alternativen für den Ausbau von Solarenergie zu

¹<https://www.srf.ch/news/dialog/pilotprojekt-im-val-de-travers-erste-solaranlage-der-schweiz-auf-bahngleis-geht-in-betrieb>

²https://www.zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/themen/umwelt-tiere/energie/energieplanung/kt51_240916_schlussbericht.pdf

³ <https://www.energieschweiz.ch/stories/solarbedeckte-parkflaechen/>

prüfen. Es ist deshalb wichtig in der Stadt Bern das Potential von Solaranlagen auf Infrastruktur zu kennen und gegebenenfalls zu nutzen.

Dringlichkeit

Wird für den Vorstoss Dringlichkeit verlangt?

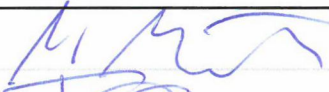
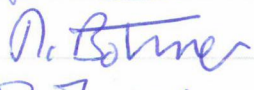
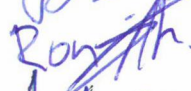
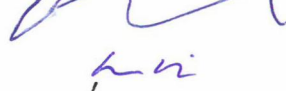
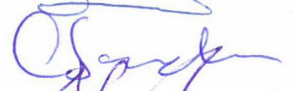
ja ☐

nein ☒

Kurze Begründung:

Bern,

Mitunterzeichnende

Sitzplatz-Nr.	Vorname / Name	Unterschrift
175	Matteo Knebel	
174	Tobias Saulsager	
173	David Böhner	
176	Raffael Jeggli	
102	Robija Zennerkampff	
101	Anna Jegher	
117	Miriam Loderach	
118	Jacqueline Iseli	
118	Franciska Jaiser	
135	Lea Rüch	
134	Fabian Meier	
133	Anna Leising	
132	Miriam Arn	
75	Tanja Mujanovic	
151	Chandra Sundaram	
155	Judith Sclerk	